Die zerbrochene Sanduhr

ungewollte Zeitreise

Von Sweetsunrise

Kapitel 7: Kapi 7 - Gefühle

Kapi 7 - Gefühle

Joa da bin ich auch schon wieder *eine Menge stöhnt - ‚Nein, nicht die schon wieder'*
Tja pech gehabt, Knuffelchen hat es nicht geschafft mich klein zu kriegen ... das Hackebeil war noch zu stumpf von ihrer letzten Hetzjagd
Aber hey die Kratzer nehm ich dir übel bin durch dich ja schon ne halbe Mumie
Warum will mir eigentlich jeder den ich kenne wehtun oder mir ganz und gar das leben nehmen?
überleg *grübel* *nachdenk*
Keine Ahnung
Ja Knuffelchen ich weiß deine Mordversuche bei mir waren nur nen Versehen hehe
Bin ich denn nur von Sadisten umgeben?
Meine Freundin Franziska liebt es auch mir Schmerzen zu zufügen
Knuffelchen grinst breit
Klar versteh dich schon dir macht das auch Spaß, aber jetzt wird ich dir keinen Grund mehr dafür geben ‚bäh' *Zunge rausstreck*
das Knuffelchen kuckt ganz enttäuscht
Och nö nicht dieser Blick nein aufhören, aufhören bitte
Herch na gut du darfst mich auch ohne Grund massakrieren
von lyn vor Freude mit Messern beworfen wird
haha ja natürlich glaub ich dir, dass du die Messer mit Konfetti verwechselt hast hahaha sieht beides ja auch so ähnlich haha
Dieses Kapitel ist natürlich wie immer dir gewidmet, mein Knuffelchen, bist ja eh die einzige, die meinen Schund liest *smile*
Viel Spaß beim Lesen

In der Mädchentoilette:
"Alea aus welcher Zeit kommst du denn eigentlich?" Erkundigte sich Lily, kombinierte einiger ihrer Sachen miteinander und überprüfte wie sie Alea standen.
"Na ja ich dürfte so dreißig oder fünfunddreißig Jahre in die Vergangenheit gereist sein." Antwortete sie.
"Kannst du mir nicht ein bisschen über meine Zukunft sagen oder kennst du mich da gar nicht?" Bat Lily.
"Also kennen ... jein, aber erzählen darf ich dir eh nichts, denn wenn ich dir jetzt sage

wie es dir ergehen wird, kommt es vielleicht ganz anders." Erklärte Alea.
"Das finde ich gemein, aber den Jungs sagst du es!" Empörte sie sich.
"Nein, tu ich gar nicht, mit denen spreche ich auch nur über die derzeitigen und nicht über künftige Geschehnisse." Beschwerte sie sich.
"Na gut also was sagst du zu der Jeans und dem Oberteil?" Sagte Lily sichtlich enttäuscht.
"Mh ich weiß nicht, sag mal hast du nicht nen bisschen was Schlichteres, was geschlossener und wärmer ist? Nen Rolli und Jeans mit weniger Strass?" Bat Alea.
"Ach na komm zieh doch mal an, Sirius und den anderen wird es sicher gefallen." Drängelte sie.
"OK, aber wieso sagst du, dass es SIRIUS und den anderen gefallen wird." Fragte sie während des Umziehens.
Lily hatte ihr ein schwarzes enges Bauchfreies Shirt mit tiefem V-Ausschnitt und Trompetenärmeln und eine dunkelblaue Jeans mit kleinen silbernen Strasssteinen herausgesucht.
"Na du und Sirius habt doch schon die ganze Zeit geflirtet, oder hab ich da was fehl gedeutet und du hast Remus hübsche Augen gemacht?" Schmunzelte Lily.
"Ich habe was ...?" Sagte sie entsetzt und knöpfte schnell die Jeans zu.
"Na also sieht doch gut aus." Meinte sie und besah sich Alea von allen Seiten. "Ja, aber sag mal was für nen Duft nimmst du? Ich wette du hast irgend nen Zaubertrank genommen, Liebeszauber? Ich mein es gibt kaum einen Jungen, der dir nicht nachschaut!"
"Lily, hör auf damit, ich würde die Liebe eines Jungen niemals durch Magie erzwingen. Und findest du das wirklich nicht zu freizügig, ich mein Bauchfrei lauf ich sonst nicht rum." Sagte sie und legte ihre Hände auf den Bauch.
"Ach das sieht gut aus. Aber könntest du mir vielleicht eines verraten? Ist James der richtige für mich?" Erkundigte sich Lily.
"Ich weiß nicht ob ich das sagen darf ... aber ich mein ist ja nur ne kleine Information ... ja er ist der richtige, ihr gehört einfach zusammen und werdet das bezauberndste Paar, das ich je gesehen habe." Lächelte Alea. "So und jetzt du, was willst du anziehen? Soll ich dir die Haare zurechtmachen?"
"Ich nehm die weiße Rüschenbluse und die grauschwarze Kordhose. Würdest du mir die Haare flechten und hochstecken?" Bat sie.
"Mh sieht gut aus. Klar mach ich das, na komm zieh dich um und setzt dich vor den Spiegel da drüben!" Schlug sie vor.
In Windeseile hatte sie sich umgezogen und sich auf den Stuhl gesetzt. Alea kämmte Lilys Haare sorgfältig durch, flocht sie und steckte sie mit goldenen Spangen hoch, nur einzelne Strähnen lies sie hinunter hängen.
"Wow, du kannst das ja richtig gut, machst du das öfters?" Bestaunte sie sich im Spiegel.
"Ja, ich habe einer Freundin von mir oft die Haare zu Recht gekämmt, aber das ist ja ganz leicht. Schön das es dir gefällt, dann können wir ja jetzt gehen." Sagte Alea und wollte schon rausgehen als ...
"Nein, warte! Was ist denn mit deinen Haaren? Komm setzt dich, ich will deine auch hochstecken oder lässt du mich auch nen bisschen was abschneiden? Ich mein so lange Haare sind doch bestimmt sehr schwer." Meinte sie und zückte schon ihren Zauberstab.
"Du kannst es gerne Probieren, ich warne dich aber vor, du wirst keinen Erfolg haben. Du glaubst gar nicht wie oft meine Heimleiterin mir schon die Haare stutzen wollte

und sie sind nach jedem Schnitt wieder auf ihre ursprüngliche Länge gewachsen." Antwortete Alea und musste sich das Lachen verkneifen, denn gerade musste sie daran denken, wie oft die Heimleiterin es versucht hatte und wie sehr es sie zur Weißglut trieb, dass es missglückte.
"Wie deine Heimleiterin?" Wiederholte sie erstaunt und schnitt per Zauberspruch halb in Gedanken versunken eine riesige Strähne ab. "Oh Gott nein, das tut mir l..." aber noch bevor sie zu Ende gesprochen hatte wuchs die Strähne wieder nach.
"Das hab ich dir doch gesagt. Ich hätte sie auch lieber kurz aber egal was ich auch versuche sie bleiben lang! Selbst flechten oder sogar schon kämmen fällt schwer. Versuchst du sie mir zu flechten, sie sind aber schwer zu bändigen." Griente sie.
Gesagt getan, aber Lily hatte wirklich große Schwierigkeiten Aleas Haare zu zwei Zöpfen zu flechten, es sah ulkig aus, Alea wirkte noch unschuldiger als vorher, so grundschulmädchenmässig.
"Du Lily?" Fragte Alea an.
"Ja?" Erwiderte sie in Aleas Haare vertieft.
"Ich muss dir da was beichten ..." meinte sie stockte aber und wartete Lilys Reaktion ab.
"Was denn ... du bist in James verknallt stimms? Ich habs kommen sehen." Sagte sie entsetzt und lies von Aleas Haaren ab.
"Nein, so ein Unsinn, er ist zwar sehr galant aber nicht ganz mein Typ. Nein, ich freue mich dich endlich richtig kennen zu lernen, ich meine so von du zu du ... denn weißt du ich habe die, wenn ich dich auch nicht besonders gut kannte, immer bewundert und dich nun live zu erleben ist ... eine wahnsinnige Ehre für mich." Lächelte Alea errötet.
"Wie und das wolltest du mir beichten? Da ist doch nichts dran auszusetzen ... wird ich so ne tolle Frau, dass du zu mir aufsiehst?" Staunte sie und kämmte wieder munter drauf los.
"Nein, du bist sie schon längst ..." Sagte Alea wie in Trance, vertieft in Erinnerungen von Abenteuern von Harry und ihr, in denen sie einiges über seine jedoch nie ihre Vergangenheit erfuhren.
Lily wusste nicht recht was sie sagen sollte, Alea kam ihr seltsam vor, jetzt ahnte sie langsam warum so viele Jungen auf sie flogen, sie hatte etwas Geheimnisvolles, Mystisches was einen neugierig machte und in ihren Bann zog.
"So und jetzt können wir gehen." Meinte Alea und blickte begeistert in den Spiegel.
"Ok ..." Erwiderte Lily überrascht und lies sich von Alea aus dem Raum ziehen.

Im Krankenflügel:

Mittlerweile waren bereits alle wieder dort versammelt, fast alle Griffindors, viele Ravenclaws und einige Hufflepuffs, zum Glück jedoch noch kein Slytherin, auch James, Remus, Jegan und Sirius waren bereits wieder da (sogar schon umgezogen). Alle unterhielten sich durcheinander.
"Wo bleiben denn die beiden?" Sagte James und blickte nervös zur Tür.
"Ach lass sie doch, ich bin mir sicher die machen sich für uns schick." Lächelte Artemis. Aus langer Weile nahm er sich dann sein Lieblingsopfer vor, Sirius. Er zupfte an seinem Hemd und warf ihm viel sagende Blicke zu.
"Hör auf, du nervst!" Sagte Siri lässig und schlug seine Hand weg.
"Ihr benehmt euch wie Klein ... kin ... der." Wollte Remus schlichten, doch dann hatte sich dir Tür geöffnet und Lily kam mit Alea rein.
Sofort fehlten ihm die Worte und er deutete mit der Hand zur Tür um ihnen klar zu

machen, wer da gerade durch die Pforte geschritten war.
Jegliche Gespräche verstummten, als Alea und Lily sich ihren Weg durch die Menge bahnten. Jegan begrüßte sie herzlich und schmiss sich sogleich an Alea ran:
"Du siehst wundervoll aus. Warum trägst du nicht öfter baufrei?"
"Ja Alea du siehst klasse aus, die Zöpfe stehen dir." Drängelte sich Sirius dazwischen.
"Danke, aber sollten wir jetzt nicht mit der Feier beginnen, ich mein sie mit ner kleinen Rede eröffnen ..." Lächelte Alea verlegen und zwinkerte Remus zu.

James versuchte sich nur auf seine Lily zu konzentrieren, schließlich sah sie auch sehr bezaubernd aus und benahm sich sehr zärtlich gegenüber ihm, denn zur Begrüßung hatte sie ihm einen Kuss gegeben und auch jetzt noch hielten sie sich an der Hand, sie war doch die Liebe seines Lebens, aber Aleas Anwesenheit verwirrte ihn. Wie lange würde er seine Gefühle im Zaun halten können? Er liebte Lily aber es verlangte ihm nach Alea.
"Du siehst auch ganz bezaubernd aus, ich glaube, es gibt nichts, was dir nicht steht." Bewunderte James seine Lily und gab ihr auch einen Kuss.
Lily freute sich und dachte an das Gesagte von Alea zurück, er würde der Mann an ihrer Seite sein. Jetzt und für alle Zeit und doch quälte sie eine Angst, ihn an sie zu verlieren. Aber sie war ihre Freundin und eine Freundin nimmt der anderen schließlich nicht den Freund weg. Oder?
‚Was wenn er sie ... nein ... er liebt mich, er liebt mich und würde mich niemals verletzen.' Dachte sie und vergrub ihr Gesicht in James Schulter.
"Lily können wir nachher kurz rausgehen? Ich habe dir was zu sagen." Lächelte James, küsste sie auf die Stirn und legte ihr seine Hand auf die Schulter.

Immer noch herrschte Ruhe und Sirius nutze die Gunst der Stunde, sprang auf ein Bett und ergriff das Wort:
"Ich glaube nun sind wir vollzählig. Freut mich, dass ihr so zahlreich gekommen seid. Wir feiern das Willkommen unseres Neuankömmlings und dank ihr den Sieg der Griffindors im Quidditch. Und dachten uns ‚Warum alleine feiern, wo wir doch alle glücklich sind, dass Slytherin nun erstmal in der Tabelle ganz unten steht.' Außerdem sollten wir die Gemeinschaft der Häuser stärken und weiterhin fair weiter um den Haus - und Quidditch Pokal kämpfen. Also bedient euch und habt Spaß."
Ein Jubel ging durch die Schüler und die Gespräche gingen weiter.

Nun setzten sich Lily und James ab, gingen hinaus und zum nächstgelegensten Zimmer.
"Lily ... wir kennen uns jetzt schon seit fünf Jahren, es war nicht immer ganz einfach zwischen uns und wir haben uns oft nicht verstanden, aber eigentlich war es schon seit ich dich zum erstem mal sah. Dein samtiges Haar, deine selbstbewussten und ehrlichen Augen, kurz dein faszinierendes Äußeres und dein aufrichtiger Charakter haben mich einfach in ihren Bann gezogen. Lily ... ich habe mich in dich verliebt und würde gern den Rest meines Lebens mit dir verbringen!" Sprach er und überreichte ihr eine kleine schwarze Schachtel mit güldenem Rand.
"James ...?" Sagte sie und sah ihn fragend an, "Ist das was ich denke?"
Aber James lächelte nur und deutete ihr an die Schachtel zu öffnen.
Vorsichtig und zaghaft öffnete sie die Schachtel und konnte das Glück des Inhalts kaum fassen, es war ein Ring, ein kleiner Goldener, zwar ohne Edelstein, aber verziert mit kleinen keltischen Mustern.

"W-was soll das heißen? Ich mein ist ein ... oder nur ein ...?" Sie konnte es kaum wagen, es auszusprechen.
"Lily ich weiß wir sind noch sehr jung für eine Beziehung, aber ich würde gern mein weiteres Leben an deiner Seite verbringen, ich hoffe das es dir genauso geht wie mir ..." Sein Herz klopfte zu schnell, er konnte nichts mehr sagen, das Klopfen schnürte ihm den Hals zu, aber es brauchte eh keine weiteren Worte, Lily verstand ihn und war überglücklich bei diesem Angebot, sie nickte nur und umarmte ihn stürmisch, Tränen rannen über ihr Gesicht, Tränen der Freude. Alea hatte also wirklich Recht, sie würde ihr Leben mit ihm verbringen, an seiner Seite.
Dann schlenderten sie in den Gängen des Schlosses Hand in Hand hinauf zum Turm, niemand außer ihnen war dort, sie hatten den Kamin und die Couch ganz für sich allein. Ein romantischer Abend stand ihnen bevor.

Im Krankenflügel ging es während dessen schon hoch her, Madame Pomfrey lies sich breitschlagen und zauberte ein bisschen Musik in den Raum, gleich danach verzog sie sich wieder, sie mochte solch ein Chaos nicht besonders. Alle tanzten, lachten und erzählten wild durcheinander.

"Na Alea, gefällt dir deine Feier?" Erkundigte sich Sirius bei einem Tanz mit ihr.
"Ja klar gefällt es mir, aber warum meine Feier? Du hattest vorhin schon mein Willkommen in den Vordergrund geschoben, nicht aber das Quidditch Spiel bzw. den Sieg." Erwiderte Alea neugierig.
"Na hey, du glaubst ja gar net, wie oft wir schon den Quidditch Pokal gewonnen haben. Da liegt es doch näher ein Ereignis zu feiern, das nicht jeden Tag vorkommt, oder? Wie oft trifft man schon ein so faszinierendes Wesen? Eine junge Dame aus der Zukunft ..." Antwortete Sirius mit einem Lächeln.
"Danke ..." Sagte Alea und wich seinen Blicken aus, ihr Herz raste und sie konnte kaum einen klaren Gedanken fassen, wenn er sie so ansah. "Ich geh kurz auf die Toilette."
"Ich warte hier auf dich." Meinte Sirius, setzte sich auf ein Bett in der Nähe und bediente sich in an den Leckereien.
Alea kämpfte sich durch die Massen an Schüler, sie hatte ihre Hand auf dir Brust gelegt und fühlte, dass ihr Herz immer noch in Windeseile pocht. Um sie herum nahm sie nichts mehr, aber seine Stimme hallte noch in ihrem Kopf nach. Sie war stark und Kraftvoll, aber dennoch hatte sie etwas zärtliches, wenn er zu ihr sprach. Vor ihren Augen verschwamm alles und als sie an der Tür angelangt war - WUMM - stieß gegen eine Person.
"Hallo kleiner Engel. Warum haben wir es denn so eilig?" Grinste Lucius Malfoy hämisch und reichte ihr die Hand.
"Ich ... muss nur kurz raus." Antwortete Alea kurz und stand ohne dessen Hilfe zu nutzen auf, dann klopfte sie sich die Sachen sauber und wollte ihren weg fortsetzen aber ...
"Aber, aber, warum denn? Wie wärs mit einem kleinen Tanz?" Sagte Lucius und schnipste, sofort blockierten seine Mannen Crabbe und Goyle den Platz zur Tür.
"Nein danke, ich hab jetzt keine Lust, lass mich bitte vorbei." Bat Alea und versuchte an Malfoy vorbei zu kommen, hatte aber keinen Erfolg, da er sich immer vor sie schob.
"Ich habe dich um einen Tanz gebeten und zu mir sagt niemand ‚nein'!" Zischte Lucius und ergriff Aleas Hand.
"Lass mich los, ich will jetzt raus und nicht tanzen." Sagte Alea und versuchte sich zu befreien, er war aber zu stark für sie.

"Ich habe dir doch schon eben gesagt, dass ich ein ‚nein' auf meine Bitten nicht dulde!" Grinste er hämisch und umfasste ihre Taille.
"Nimm deine Schmutzpfoten von ihr Malfoy." Schrie Sirius und kam mit Artemis und Remus im Schlepptau auf sie zu gerannt.
Malfoy hatte nicht mit ihnen gerechnet und erschrak, dadurch lockerte sich sein Griff und Alea konnte sich losreißen.
"D-danke Jungs." Bedankte sich Alea und rannte an den Jungen vorbei hinaus zur Toilette.
"Alea, warte ..." Rief Sirius ihr nach, doch sie ignorierte ihn, er eilte ihr nach giftete aber vorher noch Malfoy an, "Was hast du ihr angetan?"
"Ach deinem kleinen Engel ist doch nichts passiert, ich hatte sie nur um einen Tanz gebeten, aber sie ist ja gleich über mich her gefallen." Lachte Lucius zynisch und umfasste seinen Zauberstab in seiner Tasche, "Ach nein, hat Black mal wieder seinen gesamten Harem bei sich, schnell ihm nach sonst ist er noch alleine."
"Hallt die Klappe Malfoy!" Rief Artemis und zückte seinen Zauberstab.
"Oh jetzt krieg ich aber Angst ... los Jegan verzaubere mich doch, oder hast du Angst Ärger zu bekommen?" Stichelte Lucius und holte auch seinen Zauberstab aus der Tasche.
"Lucius, du und deine Klötze können gerne mit hier feiern, aber ihr müsst euch schon zusammenreißen. Wenn ihr weiterhin Unruhe stiftet, fliegt ihr raus!" Drohte Remus.
"Nein danke, so wie es aussieht, sind wir hier wohl nicht erwünscht. Außerdem herrscht hier nicht gerade meine Wunschstimmung." Fauchte Lucius und ging mit seinem Gefolge wieder hinab in die Kerker.

Vor der Mädchentoilette:
"Alea komm bitte raus! Ich mein, ich kann doch schlecht reinkommen. Sprich bitte mit mir! Geht es dir nicht gut? Tut dir deine Schulter wieder weh? Hat Lucius dir wehgetan? Bitte, sag doch was!" Sprach Sirius und klopfte gegen die Tür, seine Gedanken flehten Lily herbei, sie wusste, was man in diesen Situationen zu sagen hatte. Aber was sollte er tun?
"Geh! Bitte geh!" Schlurzte Alea.
"Nein, ich werde nicht gehen, ich werde hier bleiben bis du mit mir gesprochen hast." Rief Sirius, setzte sich vor die Tür und lehnte sich dagegen.
Alea saß weinend auf der hintersten Toilette, sie wusste ja selber nicht was mit ihr los war, wie sollte sie da mit Sirius sprechen? Sie hatte noch nie solche Angst gehabt, nicht mal vor Voldemord (auch sie sagt seinen wahren Namen) oder dem Basilisk. Auch die Situation vor Sirius war ihr unbekannt, diese weichen Knie und das heftige Schlagen ihres Herzens. Sie fühlte sich so alleine wie schon lange nicht mehr, ihre Gedanken rasten kreuz und quer, aber immer um Sirius. Sollte er Peter und die anderen wirklich umgebracht haben? Und warum sollte er James verraten haben? Sie konnte das alles nicht fassen, er war so ein toller Typ, ein Junge, der wusste was er wollte, aber auch Rücksicht auf andere nahm, mit Witz, Geschick und Geschmack.
Hatte Lily Recht? Hatte Alea sich in Sirius verliebt? Zerriss es ihr deshalb das Herz, wenn sie daran dachte, wieder in ihre Zeit zu kommen. Am liebsten hätte sie sich selber geohrfeigt, so kannte sie sich gar nicht. Tränen ... pah ... unnötige Gefühle. Sie hatte schon im Heim nicht weinen dürfen, Tränen standen für Schwäche und die durfte sie dort nun wirklich nicht zeigen. Ihre Mitbewohnerinnen tuschelten eh andauernd über sie und machten ihr das leben nicht gerade leicht. Also versuchte sie dort ihre Gefühle kalt zu stellen, aber hier in Hogwarts klappte das nicht immer und

seit sie Harry, Hermine und Ron kennt, hat sich eh alles geändert.

"Alea? Ich komm jetzt rein. Ich hoffe du bist nicht auf ner Toilette und wirst mir deshalb nicht böse sein." Sagte Sirius vorsichtig und ging langsam hinein.
Alea saß immer noch im hintersten Klosett, die Arme um ihre an sich herangezogenen Beine geschlungen und an den Wasserkasten gelehnt.
"Komm doch bitte raus! Im Krankenflügel wartet schließlich deine Party." Bat Sirius, sah sich um und horchte, ob er ihr Schlurzen wahrnehmen würde.
Sie schloss ihre Augen und lauschte seinen bedächtigen Schritten, immer noch liefen ihr Tränen über die Wangen, ohne dass sie es wollte.
Plötzlich öffnete sich die Tür und Sirius trat etwas näher an sie heran, sie sah ihn nur kurz mit verheulten roten Augen an und drehte sich dann schnell weg. Ihre Zöpfe hatten längst einige Strähnen freigegeben, diese hingen ihr nun ins Gesicht und über die Schultern.
Sirius träumte mit offenen Augen, wieso litt sie so? Er machte sich Sorgen um sie und hatte sich, schon eher als Alea, seinen Gefühlen ergeben. Er wusste das, was er für sie empfand, war mehr als nur die kleine Freundschaft zu Lily.
"Alea bitte sei mir nicht böse, weißt du, ich habe dich sehr gern." Sprach er, ging vorsichtig auf sie zu, hockte sich zu ihr runter und fasste zärtlich ihr Gesicht. Wie ein Blitz fuhr es durch Alea, diese warme weiche Hand, seine wunderbare Stimme und diese ach so ersehnten Worte. Erschrocken sah sie ihn an, lockerte den Griff um ihre Beine und setzte sich aufrecht. Sirius hockte immer noch vor ihr, es war schön, auch wenn der Ort nicht gerade romantisch wirkte. So brauchte sie nicht immer aufsehen, denn Sirius war wesentlich größer als sie, er hatte so wunderschöne Augen und so ein weichezügiges Gesicht.
"Ich hatte mir etwas ganz besonderes für dich ausgedacht und jetzt bist du noch nicht einmal mehr da." Lächelte er und wischte ihr zärtlich die Tränen aus dem Gesicht, dann stand er auf und reichte ihr die Hand.
"Sirius ... es tut mir leid ... du hast dir mit allem so viel Mühe gegeben und dann ... verderbe ich dir alles." Brachte sie gequält hervor.
Dann nahm er ihre Hand und zog sie aus der Toilette.
"Alea, ich empfinde sehr viel für dich, wohl mehr als ich eigentlich sollte." Sprach er flüsternd und strich ihr sanft über die Wange.
"Sirius, ich ... ich ..." Stammelte Alea, aber Sirius legte ihr seinen Zeigefinger auf den Mund und fasste mit der anderen Hand ihre Taille.
"Pssst ... Alea ... ich habe mich in dich verliebt." Wisperte er ihr ins Ohr und küsste sie dann auf die Stirn, er wollte nicht schon wieder eine Ohrfeige kassieren.
Alea lächelte, ihre Augen waren zwar immer noch rot, aber die Nähe zu ihm beruhigte sie. Behutsam legte sie ihren Kopf auf seine Brust, der Rhythmus seines Herzschlags durchfuhr sie und der ihrige passte sich seinem an. War das ein Zeichen?
Langsam löste sie sich von ihm, sah wieder in seine Augen und hauchte zu ihm:
"Sirius, ich empfinde das selbe für dich. Ich liebe dich auch."
Dann küsste sie ihn auf den Mund, was gar nicht so einfach war, sie musste sich sehr strecken bei einem Größenunterschied von mindestens anderthalb Köpfen. Sirius konnte es kaum fassen und kam ihr zur Erleichterung entgegen. Ihre Herzen schlugen um die Wette, welches war wohl schneller.
Eine ganze Weile standen sie so im Raum, ihre Umwelt nahmen sie gar nicht mehr wahr, nur noch das Pochen des Herzens des Gegenübers.
Langsam und ganz allmählich lösten sie sich voneinander, aber den Blick nicht vom

anderen weichend.
Alea räusperte sich, das war ihr erster richtiger Kuss oder konnte man den Schmatzer von Sirius bei ihrer ersten Nacht auch schon mitzählen?
Sacht trat sie einen Schritt zurück und sagte dann:
"Geh schon mal vor, ich mach mich nur noch mal schnell frisch, dann können wir weiter feiern. Ja?"
Sirius nickte, gab ihr noch einen Kuss und ging dann wieder in den Krankenflügel.

Ähm ja hier beende ich das Chap jetzt mal, ist nen bisschen kürzer als das letzte, aber hey bei so viel Gefühl in einem Chap geht das doch echt nicht länger, oder? *smile*
Knuffelchen schüttelt den Kopf
Wie nee? Hab ich falsch aufgehört?
Knuffelchen nickt und holt wieder ihr (nun geschleiftes) Hackebeil raus
hey ganz ruhig ja ... oh man das Ding sieht aber scharf aus
Knuffelchen lacht verrückt - muhaha
ich gehe nur aus Sicherheitsgründen ein paar Schritte zurück
Knuffelchen grinst und zeigt auf meine Beine
Wie warum meine Knie zittern? Ich hab keine Angst, nein ich doch nicht das ist nur weil ich mal aufs Klo muss ... :-s
Knuffelchen sieht mir ungläubig in die Augen und fängt an da Beil zu schwingen
OK, jetzt krieg ich so ein bisschen Angst
dich interessiert das gar nicht und WUMM schlägt die Axt knapp neben mir ein
ganz ruhig ich schreib doch sofort weiter, ich wollte diesmal gleich zwei Kapis schreiben schon vergessen? Außerdem wäre es beim Schreiben äußerst hinderlich, bittöö nicht wehtun.
Knuffelchen lässt das Heckebeil sinken und tätschelt mir den Kopf
schnurr
das gefällt mir ... huch
Knuffelchen packt mich im Nacken und setzt mich wieder vor meinen PC
Ja hehe ich schreib sofort weiter ... tip tip tip
Aber vorher muss ich noch ein bisschen Scheichwerbung machen:

----------~~~~~~~~~~Schleichwerbung~~~~~~~~~~----------

Ihr müsst unbedingt mal bei den Geschichten von meinem Knuffelchen vorbeischauen!
"Allein der glaube zählt" - "Nichts ist wie es scheint" - "Als der Regn kam"
Das sind meine liebsten Lieblingsgeschichten, aber sie hat noch mehr, da müsst ihr unbedingt auch mal vorbeischauen und ihr nen Kommis schreiben, danach ist sie nämlich süchtig! Als an die Tastatur, auf ihre Seite und los!

----------~~~~~~~~~~----------

Na gut dann bis gleich

De Sweet